

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999)

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

- Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550

Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Verkehrsausschusses

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 08 wird, soweit die Zuständigkeit des Verkehrsausschusses gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Bericht

Der Verkehrsausschuß hat den Entwurf des Einzelplanes 08 am 1. Oktober und am 12. November 1998 beraten. Dabei wurden die Personaltitel an den Unterausschuß "Personal" überwiesen.

Die abschließende Sitzung fand am 3. Dezember 1998 statt. Dabei wurde der Entwurf des Einzelplans 08, soweit die Zuständigkeit des Verkehrsausschusses gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

Es lagen Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Fraktion der CDU vor, die Punkt für Punkt beraten und abgestimmt wurden. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Manfred Hemmer
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen
zum Haushaltsgesetz 1999 (Drucksachen 12/3300, 12/3400 und 12/3550)
im Verkehrsausschuß

zum Einzelplan 08

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 08 010 Ministerium</p> <p>Titel 526 10 Sachverständige, Gerichts- und sonstige Kosten</p> <p>Der Ansatz von 440.000 DM wird um 290.000 DM auf 150.000 DM reduziert und bleibt auf dem Niveau von 1998</p> <p><u>Begründung:</u> Statt im investiven Bereich zu handeln und durch eindeutige Impulse die wirtschaftliche Entwicklung des Landes voranzubringen blüht unter der Regierung von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Gutachten- und Sachverständigenwesen. Damit sollen die eklatanten Differenzen zwischen den Koalitionären überdeckt werden. Gleichzeitig verzögern sich in NRW dringende Investitionsentscheidungen. Eine zunehmende Flut von Informations- und Werbeschriften versucht die tatsächlichen Resultate der Regierungsarbeit zu übertünchen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titel 891 20 Zuschüsse des Landes an die Deutsche Bahn AG für Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</p> <p>Absenkung des Baransatzes von 31.500.000 DM um 10.000.000 DM auf 21.500.000 DM.</p> <p><u>Begründung:</u> Zur Deckung der Mittel der Landesinitiative "Mobilität".</p> <p>Eine zeitliche Streckung vertraglich vereinbarter S-Bahn-Maßnahmen wird vermieden, da zusätzlicher Bedarf aus Regionalisierungsmitteln des Bundes finanziert werden kann.</p>	<p><u>angenommen</u></p> <p>SPD ja CDU Stimmenthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 62 Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen</p> <p>Der Ansatz von 15.150.000 DM wird um 11.850.000 DM auf 27.000.000 DM erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Die 25 nichtbundeseigenen öffentlichen Eisenbahnen in Nordrhein-Westfalen haben herausragende Bedeutung für wirtschafts- und strukturschwache Gebiete. 1999 sollen z.B. Umschlaganlagen für den Güterverkehr durch öffentliche Unternehmen gefördert werden. Zur Erhaltung der wirtschaftlichen Standortqualität Nordrhein-Westfalens und zur Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene müssen ausreichende Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen gewährt werden.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 62 Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen</p> <p>Titel 892 62 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Barsatzes von 5.000.000 DM um 5.000.000 DM auf 10.000.000 DM.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Initiative "Mobilität" des Landes (s. Titelgruppe 77) ist über den Personenverkehr hinaus auf den Güterverkehr zu erweitern. Die Mittelverstärkung ist zur Erreichung der Ziele der Mobilitätsinitiative, insbesondere zur Finanzierung neuer innovativer Investitionen für den Güterverkehr wie Umschlag-einrichtung, Fahrzeuge etc. erforderlich.</p>	<p><u>angenommen</u></p> <p>SPD ja CDU Stimmenthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 08 081 Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 77 Landesinitiative Bahntechnik</p> <p>neue Zweckbindung: Landesinitiative Mobilität</p> <p>Titel 892 77 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes von 2.500.000 DM um 5.000.000 DM auf 7.500.000 DM.</p> <p><u>Begründung:</u> (Gleichzeitig <u>neue Erläuterungen</u>): Die Mittel sind bestimmt für eine Mobilitätsoffensive des Landes, die folgende Ziele verfolgt: - Impulse aus NRW zur Sicherung und Gestaltung der Mobilität von Morgen</p>	<p><u>angenommen</u></p> <p>SPD ja CDU ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 5		<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige und erlebbare Verbesserung der Mobilitätsqualität in NRW für die gesamte Transportkette - Förderung neuer Verkehrstechnologien und integrierender Techniken - Entwicklung eines Referenzmarktes für innovative Verkehrs- und Logistiklösungen - Unterstützung der verkehrstechnischen Industrie bei der Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen - Sicherung und Ausbau der dauerhaften Beschäftigung in dem Bereich der Verkehrsindustrie und Wirtschaft - Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen der Branche bei innovativen Projekten. <p>Die Mittel sind weiterhin bestimmt für die Fortsetzung der Landesinitiative "Bahntechnik". Damit sollen landesweit gezielt die spezifischen Kooperationen industrieller Möglichkeiten der Bahnindustrie NRW stabilisiert und mit neuen Wachstumsfeldern versehen werden. Schwerpunkt der Initiative Bahntechnik ist die Förderung von Strategien und Produkten zur Innovation in der Bahntechnik durch integrierte Maßnahmen aus Produkt- und Verfahrensentwicklung, Qualifizierung, Infrastruktur und Außenhandel. Dabei soll die Zusammenarbeit der nordrhein-westfälischen Verkehrsunternehmen mit der Bahnindustrie besonders berücksichtigt werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 08 082 Angelegenheiten der Luftfahrt</p> <p>Titelgruppe 62 (neu) Für den Ausbau und die Erneuerung von Flugplätzen</p> <p>Für Investitionen an öffentliche und private Unternehmen für den Ausbau und die Neuerung von Flugplätzen werden Zuwendungen in Höhe von 10 Millionen DM veranschlagt.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Zweckbestimmung der ehemaligen Titelgruppe 61 wurde so verändert, daß Investitionen in Flugplätze nur noch zur Verbesserung der Sicherheit und des Umweltschutzes sowie zur Förderung des Segelflugs betätigt werden können. Das Land Nordrhein-Westfalen hat aber im Bereich der Regionalflugplätze und beim internationalen Flugplatz Münster/Osnabrück zukünftig Ausbau- und Erneuerungsbedarf, ohne hierfür einen Titel vorzulegen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 08 083 Angelegenheiten der Schifffahrt</p> <p>Titel 881 20 Zuweisungen an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für Baumaßnahmen an der Weststrecke des Mittel-landkanals - 34. Teilbetrag -</p> <p>Absenkung des Ansatzes von 26.000.000 DM um 4.700.000 DM auf 21.300.000 DM.</p> <p><u>Begründung:</u> Der Ausbau der Weststrecke des Mittellandkanals erfolgt aufgrund und im Rahmen des Regierungsabkommens zwischen dem Bund und Land vom 14.09.1965 und der dazugehörigen Nachtragsabkommen. Nordrhein-Westfalen beteiligt sich mit rd. 23,83 % an den Investitionsausgaben.</p> <p>Für 1999 sind Landesmittel in Höhe von 21,3 Mio DM vorgesehen. Der um 4,7 Mio DM gegenüber der ursprünglichen Planung verminderte Ansatz resultiert daraus, daß der Baufortschritt an der Weststrecke bereits weit vorangeschritten ist und gegen den vorrangigen Einsatz der Bundesmittel für das Projekt Deutsche Einheit Nr. 17 (Wasserstraßenkreuz Magdeburg) seitens NRW's keine Bedenken bestehen. Die Bauarbeiten an der Weststrecke können dennoch in 1999 planmäßig fortgesetzt werden.</p>	<p><u>angenommen</u></p> <p>SPD ja CDU Stimmenthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 11 Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen</p> <p>Der Ansatz von 60.000.000 DM wird um 70.000.000 DM auf 130.000.000 DM aufgestockt.</p> <p><u>Begründung:</u> Viele Landesstraßen in Nordrhein-Westfalen müssen dringend repariert werden. Das Straßennetz befindet sich oftmals in einem verkehrsfähigen Zustand und ist teilweise von Sperrung bedroht. Nach zwei Gutachten liegt der Reparatur- und Unterhaltbedarf der Landesstraßen bei jährlich 270 Millionen DM. In Anpassung an den dringenden Erhaltungsbedarf erfolgt eine Aufstockung des Haushaltstitels.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 12 Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5 Mio. DM Gesamtkosten je Maßnahme</p> <p>Der Ansatz von 42.500.000 DM wird um 42.500.000 DM auf 85.000.000 DM aufgestockt.</p> <p><u>Begründung:</u> Im Um- und Ausbaubereich für Landesstraßen besteht ein erheblicher Investitionsstau. Erhebliche Mittel aus diesem Titel sind durch zwingend notwendige Maßnahmen bei der Sanierung von Brücken und der aufwendigeren Straßenbauausführung in Wasserschutzgebieten gebunden. In Anpassung an den Mehrbedarf erfolgt eine Aufstockung.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	CDU	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 13 Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans</p> <p>Der Ansatz von 100.000.000 DM wird um 100.000.000 DM auf 200.000.000 DM aufgestockt.</p> <p><u>Begründung:</u> Der Landesstraßenausbauplan ist hoffnungslos unterfinanziert. Durch die zurückliegenden politisch motivierten Kürzungen ist eine Unterfinanzierung von über 230 Millionen DM aufgetreten. Rund 50 Maßnahmen konnten nicht begonnen werden. Bei der Aufstellung des neuen Landesstraßenbedarfs- und ausbauplans muß dieser Überhang berücksichtigt werden. Insbesondere Ortsumgehungen und Lückenschlüsse müssen realisiert werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	CDU	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 15 Zuweisungen an die Gemeinden und Kreise für Investitionen im Bereich des kommunalen Straßenbaus <u>und</u> des straßenbezogenen ÖPNV-und Fahrradstationen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und nach § 5 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) <i>(Textliche Änderung gegenüber dem Haushaltsplanentwurf)</i></p> <p>Der Ansatz von 25.000.000 DM wird um 25.000.000 DM auf 50.000.000 DM aufgestockt.</p> <p><u>Begründung:</u> Während die Absenkung der Mittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz im Haushalt des Wirtschafts- und Verkehrsministeriums durch Bundesmittel nach dem Regionalisierungsgesetz kompensiert werden, schlägt die Absenkung des GVFG im Stadtverkehrshaushalt voll durch. Zu Lasten der Regionalisierungsmittel des Bundes hat sich das Land aus der ehemals gewährten Komplementärfinanzierung des GVFG verabschiedet. Gerade im Bereich des kommunalen Straßenbaus besteht landesweit ein erheblicher Nachholbedarf. Die Aufstockung erfolgt zur Beseitigung von Investitionsstaus, Mißständen und Schäden im Bereich des kommunalen Netzes. Die Förderung von Fahrradstationen erfolgt in Zukunft aus Gründen der Vereinfachung von Förderwegen im Rahmen des Programmes "100 Fahrradstationen" ausschließlich aus dem Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung (Einzelplan 20) Kapitel 20 030, Titel 883 11.</p>	<p><u>abgelehnt</u></p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 17 Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebaus an kommunalen und überörtlichen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen</p> <p>Ansatz HHE 1999: 15.000.000,- DM Erhöhung: 3.500.000,- DM Ansatz neu: 18.500.000,- DM</p> <p>Begründung: Die Ansatzerhöhung ist für eine Förderung von Maßnahmen des Radwegebaus an kommunalen und überörtlichen Straßen auf einem hohen Niveau notwendig.</p>	<p><u>angenommen</u></p> <p>SPD ja CDU ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 08 084 Straßen- und Brückenbau</p> <p>Titel 883 17 Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebaus an kommunalen und überörtlichen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen</p> <p>Verpflichtungs- ermächtigung 1999: 14.600.000,- DM Erhöhung: 3.000.000,- DM Ansatz neu: 17.600.000,- DM</p> <p>Begründung: Die Ansatzserhöhung ist für eine Förderung von Maßnahmen des Radwegebaus an kommunalen und überörtlichen Straßen auf einem hohen Niveau notwendig.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	CDU	<p>Kapitel 08</p> <p>Verwendung der bei Antrag 7 eingesparten 4,7 Mio DM zur Verstärkung der Ansätze im Kapitel 08 084 beim Landesstraßenbau.</p> <p><u>Begründung:</u> Die eingesparten Mittel sollen dem Verkehrshaushalt erhalten bleiben.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

■ Anlage zu Vorlagen 12/2489 /3
 12/2466
 12/2467

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1999

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 030 661 10	<p>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion von Bund, Land NRW und DIA für den Mittelstand</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Verpflichtungsermächtigung unverändert</p> <p>Änderung der Erläuterungen:</p> <p>Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:</p> <p><u>Es ist vorgesehen, die Mittel für folgende Förderbereiche einzusetzen:</u></p> <p><u>1. Existenzordnungen von Frauen</u> 5.000.000 DM</p> <p><u>2. Erwerbswirtschaftliche Beschäftigungs-</u> <u>Initiativen und soziale Wirtschaftsbetriebe</u> 2.000.000 DM</p> <p><u>3. Festigungen selbständiger Existenzen,</u> <u>Investitionen für Innovationen (z.B.: neue</u> <u>und neuartige Produkte)</u> 3.000.000 DM</p> <p><u>4. Sprunginvestitionen</u> 10.000.000 DM</p> <p>Erläuterungen ansonsten unverändert.</p> <p>Titelgruppe 66</p> <p>Verbraucheraufklärung, Verbraucherberatung, Verbraucherschutz</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände</p>	16.017.000	unverändert	16.197.000
684 66		16.017.000	+ 180.000	16.197.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 030	Titelgruppe 83 Strukturpolitische Initiativen Haushaltsvermerke unverändert			
653 83	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen	300.000	+ 400.000	700.000
08 032	Berufliche Aus- und Weiterbildung Titelgruppe 61 Maßnahmen zur Förderung der Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher Haushaltsvermerke unverändert			
685 61	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16.300.000	+ 5.000.000	21.300.000
685 69	Titelgruppe 69 Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk" Haushaltsvermerke unverändert Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 1.700.000 DM Erhöhung + 300.000 DM neu 2.000.000 DM	1.250.000	+ 2.000.000	3.250.000

12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 040	<p>Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen</p> <p>Titelgruppe 61</p> <p>Technologieprogramm Wirtschaft (TPW)</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p>			
685 61	<p>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Es wird folgender neue Haushaltsvermerk ausgebracht:</p> <p><u>Die Erläuterung ist verbindlich.</u></p> <p><u>Verpflichtungsermächtigung unverändert</u></p> <p><u>Es wird folgende neue Erläuterung zu Titel 685 61 aufgenommen:</u></p> <p><u>Zu Titel 685 61:</u></p> <p><u>Von den bei diesem Titel veranschlagten Mitteln sind 980.000 DM für Maßnahmen zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen an den Chancen der Informationsgesellschaft (Fortführung des mobilen Internet-Cafes für Frauen und Mädchen, Projekt "Integratives Telehaus" für Frauen und Mädchen mit und ohne Behinderungen) vorgesehen. Von der bei diesem Titel eingestellten Verpflichtungsermächtigung von 120.000.000 DM sind für beide Projekte 845.000 DM vorzusehen.</u></p> <p><u>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</u></p> <p><u>Erläuterungen ansonsten unverändert.</u></p>		unverändert	
08 081	<p>Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Personennahverkehrs</p>			
891 20	<p>Zuschüsse des Landes an die Deutsche Bahn AG für Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Verpflichtungsermächtigung unverändert</p>	31.500.000	-10.000.000	21.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 081	Titelgruppe 62 Investitionszuschüsse an nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen Haushaltsvermerke unverändert			
892 62	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000.000	+ 5.000.000	10.000.000
892 77	Titelgruppe 77 <u>Landesinitiative Mobilität</u> Haushaltsvermerke unverändert Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Verpflichtungsermächtigung unverändert Die Erläuterungen werden wie folgt neu gefasst: <u>Die Mittel sind bestimmt für eine Mobilitäts offensive des Landes, die folgende Ziele verfolgt:</u> - <u>Impulse aus NRW zur Sicherung und Gestaltung der Mobilität von Morgen</u> - <u>Nachhaltige und erlebbarere Verbesserung der Mobilitätsqualität in NRW für die gesamte Transportkette</u> - <u>Förderung neuer Verkehrstechnologien und Integrierender Techniken</u> - <u>Entwicklung eines Referenzmarktes für innovative Verkehrs- und Logistiklösungen</u> - <u>Unterstützung der verkehrstechnischen Industrie bei der Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen</u> - <u>Sicherung und Ausbau der dauerhaften Beschäftigung in dem Bereich der Verkehrsindustrie und Wirtschaft</u> - <u>Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen der Branche bei innovativen Projekten.</u>	2.500.000	+ 5.000.000	7.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 081 892 77	<p>Die Mittel sind weiterhin bestimmt für die Fortsetzung der Landesinitiative "Bahntechnik". Damit sollen landesweit gezielt die spezifischen Kooperationsmöglichkeiten der Bahnindustrie NRW stabilisiert und mit neuen Wachstumsfeldern versehen werden. Schwerpunkt der Initiative Bahntechnik ist die Förderung von Strategien und Produkten zur Innovation in der Bahntechnik durch integrierte Maßnahmen aus Produkt- und Verfahrensentwicklung, Qualifizierung, Infrastruktur und Außenhandel. Dabei soll die Zusammenarbeit der nordrhein-westfälischen Verkehrsunternehmen mit der Bahnindustrie berücksichtigt werden.</p>			
08 083	Angelegenheiten der Schifffahrt			
881 20	<p>Zuweisungen an die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für Baumaßnahmen an der Weststrecke des Mittel-landkanals - 34. Teilbetrag</p> <p>Haushaltsvermerk unverändert</p>	26.000.000	- 4.700.000	21.300.000
08 084	Straßen- und Brückenbau			
883 17	<p>Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebaus an kommunalen und öffentlichen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen</p> <p>Haushaltsvermerke unverändert</p> <p>Verpflichtungsermächtigung:</p> <p>bisher: 14.800.000 DM</p> <p>Erhöhung + 3.000.000 DM</p> <p>neu 17.800.000 DM</p>	15.000.000	+ 3.500.000	18.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
	Abschluß Einzelplan 08:			
	Gesamteinnahmen	3.371.557.900	unverändert	3.371.557.900
	Gesamtausgaben	6.890.766.500	+ 6.380.000	6.897.146.500
	Verpflichtungsermächtigungen	2.854.018.000	+ 3.300.000	2.857.318.000